

Fanny, Cash und ein neues Zuhause

Der Verein Bobtail Nothilfe vermittelt und rettet Vierbeiner/ Gegründet im letzten Jahr

Die Niederkrüchtenerin Ursula Thelen und die Mönchengladbacherin Anita Venten haben den Verein Bobtail Nothilfe gegründet. Sie konnten schon viele Tiere retten und sind stets im Einsatz für die Vierbeiner.



Anita Venten (links) und Ursula Thelen haben den Verein Bobtail Nothilfe gegründet. Cash (rotes Halstuch) und Sina sind die vierbeinigen Begleiter von Ursula Thelen. Die Niederkrüchtenerin ist Schatzmeisterin des Vereins, der im letzten Jahr entstanden ist.

Foto: Kamps

Niederrhein. Cash hat schon so einiges durchgemacht in seinem Leben. Der Bobtail-Rüde wurde zwei Jahre im Keller gehalten. Seine nächsten Besitzer schlugen ihn. Durch ein Forum im Internet wurde Ursula Thelen auf das Tier aufmerksam. Ziel war es, den Bobtail zu retten. Und so kam er zunächst zur Familie Thelen. Und blieb. Aus der „Pflegestelle“ ist ein neues Zuhause für Cash geworden.

Er ist nur einer von vielen Fällen, bei denen Thelen, Venten und ihre Mitstreiter geholfen haben.

Im besagten Internetforum haben sich viele Bobtail-Freunde kennen gelernt. Und auf dieser Seite gibt es eine

Vermittlungs-Sparte. Wahre Notfälle sind hier zu finden. So auch Bobtail-Hündin Fanny. Anita Venten berichtet: „Sie wurde in Ungarn in einer ‘Tötungsanstalt’ abgegeben. Hier mussten wir aktiv werden.“ Im Forum bildete sich eine Hilfe-Front, die es tatsächlich geschafft hat, den Hund zu retten. Auch mit finanziellem Aufwand. „Das geht höchstens einmal“, gibt Venten zu bedenken. Und so hatte die Gladbacherin, selber Besitzerin von zwei Hunden, die Idee, einen Verein auf die Beine zu stellen. Mit Ursula Thelen hatte sie schnell eine

aktive Mitstreiterin an ihrer Seite. Im letzten Jahr wurde die Bobtail Nothilfe gegründet. Seither wurden viele Hunde - ausschließlich Bobtails und Bobtail - Mischlinge - vermittelt. Denn das ist das Hauptanliegen der Tierfreunde.

Hierbei muss es sich nicht nur um so dramatische Fälle wie bei Fanny und Cash handeln. Auch Besitzer, die sich überfordert fühlen, die sich vielleicht trennen und keinen Platz mehr für das Tier haben, wenden sich an die Bobtail Nothilfe. Zunächst kommt das Tier in einer privaten Pflegestation unter. Dann wird nach einem

neuen Herrchen oder Frauchen gesucht. Oft passiert das schnell. Die Tiere werden im Internet vorgestellt. „Die Nachfrage ist sehr hoch“, bestätigt Anita Venten, die als Erste Vorsitzende des Vereins fungiert.

Gerettet werden auch Bobtails aus dem Ausland. Wenn der Verein ein Schicksal mitbekommt, bei dem zum Beispiel das Tier getötet werden soll, starten sofort die Aktivitäten. Sämtliche Kosten, ob Transport des Tieres, Arztrechnungen und Formalitäten, werden von dem Verein übernommen. Die Bobtail Nothilfe finanziert sich aus Spenden und ist für jede Unterstützung dankbar. Nicht nur durch Geld, sondern auch durch aktive Hilfe. „Wir brauchen auch Leute, die die Tiere transportieren“, sagt Anita Venten. Zum Beispiel von der Pflegestation hin zur neuen Familie oder vom Flughafen, wenn der Hund aus dem Ausland ankommt. Viel Unterstützung ist also notwendig und zwar an vielen Fronten.

Wer helfen möchte oder nähere Infos benötigt kann sich an den Verein wenden unter Ruf 02161/ 65 13 45 oder im Internet unter www.bobtail-nothilfe.de

Dirk Kamps